

Ausfahrt 11. - 12. September 2021

Nach einem einsamen und regenreichen Sommeranfang sank die Inzidenz in Tuttlingen im Juli und Uwe und ich wurden unruhig. Das Treffen am Starnberger See war aufgrund der schwierigen Umstände bereits zum zweiten Mal abgesagt worden. Soooo gerne wollten wir unsere Freunde von der Volumex IG. wiedersehen und ein paar unbeschwerte Stunden zusammen verbringen. Somit planten wir - relativ kurzfristig und ohne Gewähr - wenigstens eine 2-tägige Ausfahrt rund um Tuttlingen.

Schnell fanden sich die ersten Interessenten und die Idee wurde in die Tat umgesetzt.

Am Freitagnachmittag waren bereits einige Clubmitglieder angereist. Bei einem Aperitif an der Bar des Hotels Traube begrüßten wir die eintreffenden Teilnehmer fröhlich.

Einige waren aus unterschiedlichen Gründen mit ihren Alltagsfahrzeugen angereist, was der guten Laune und dem gemütlichen Beisammensein jedoch keinesfalls abträglich war.

Schnell waren Fahrgemeinschaften gebildet, um nach „Tuttlingen City“ in die Osteria zu fahren. Bei gutem italienischem Essen ließen wir es uns gut gehen und nahmen im Anschluss noch einen Absacker im Hotel.



Kurz nach 10 Uhr morgens starteten wir zur Ausfahrt ins wildromantische Donautal mit seinen hellen Kalkfelsen. Auch ein kurzer Tankstopp musste sein.



Schließlich stieß Angelo von der Osteria noch mit seinem Lancia Delta Integrale zu unserer Gruppe hinzu.

Weiter ging die Fahrt nach Beuron zur Erzabtei. Die prunkvolle Barockkirche konnten wir leider nicht von innen besichtigen, da die heilige Messe in vollem Gange war, aber die Gesänge der Benediktiner-Mönche konnten wir draußen hören.





Kaum hatten wir unsere kurvige Fahrt entlang der meandernden Donau und durch die felsigen Tunnel fortgesetzt, kam ein Anruf. Uwe und ich mussten unsere Ausfahrt wegen eines undichten Wasserhahns unterbrechen, um einen schlimmeren Wasserschaden zu verhindern. Somit sausten wir schnell nach Hause, während die Gruppe ins Gasthaus Diefurter Mühle fuhr, um dort im Biergarten am reservierten Tisch das Mittagessen einzunehmen.



Flugs konnten wir das Leck schließen, mit großen Handtüchern den Raum trockenlegen und kehrten mit hoher Geschwindigkeit über die Schnellstraße in die Diefurter Mühle zurück. Von dort ging es weiter zum Zündapp-Museum nach Sigmaringen.

Bei unserer Ankunft schüttete es wie aus Eimern, und wir waren froh, ins Trockene zu kommen.



Allerdings meinte es unser Führer besonders gut und erzählte sicher 2 1/2 Stunden detailgetreu und enthusiastisch zur Geschichte der Marke und den Besonderheiten jedes einzelnen Modells.



Zwischenzeitlich hatte der Regen aufgehört und wir traten die Rückfahrt ins Hotel nach Wurmlingen an.

Unser Ziel für das Abendessen war die rustikale Brauereigaststätte Hirschen, die wir nach kurzer Gehzeit fußläufig erreichten.





Am nächsten Morgen stand eine Ausfahrt durch das malerische Hegau auf dem Programm. Den ersten Zwischenstopp machten wir im Privatmuseum von Weber Historische Automobile in Emmingen.



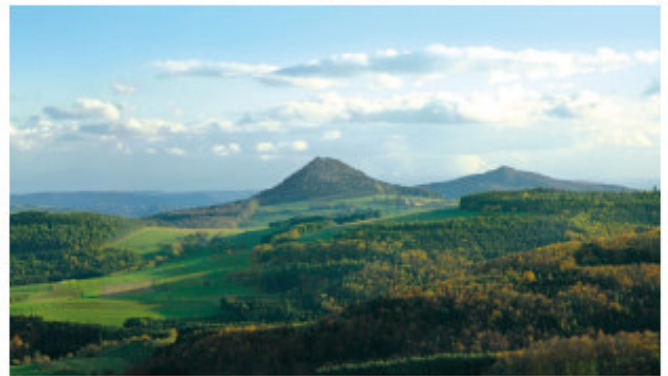


Zahlreiche wertvolle und seltene Sammlerstücke, teilweise noch von vor dem zweiten Weltkrieg, befinden sich in der originell, von Helmut Weber mit ganz viel Liebe zum Detail eingerichteten Halle.



Etwas ganz besonderes sind jedoch die gigantischen Wandgemälde, an denen mehrere Künstler wochenlang gearbeitet haben.





Griechische Gastlichkeit erwartete uns auf der Terrasse des Landhauses in Öfingen.



Voll schöner Eindrücke und mit Öl- und Benzinge-
misch in der Nase fuhren wir bei strahlendem Son-
nenschein weiter über kleine Landstraßen - vorbei
an den erloschenen Hegauvulkanen.





Unsere nächste Station war der Honberg, der Tuttlinger „Hausberg“, von dem man eine fantastische Aussicht über die gesamte Stadt hat.

Den letzten Abend der geselligen Tage verbrachten wir im Restaurant Traube, gleich gegenüber vom Hotel.



Herzlichen Dank an alle, die unter erschwerten Bedingungen den Weg zur Ausfahrt nach Würmlingen auf sich genommen haben. In der Hoffnung auf ein längeres, genussvolles und unbeschwertes Treffen in 2022,

euer Präsidentenpaar Heidrun & Uwe

